

Jahrtausende alte spirituelle Formeln – direkte Wege zum Göttlichen

Sri Kaleshwar

Wie wurden Jesus, Buddha, Shirdi Sai Baba, Ramana Maharshi und Ramakrishna Paramahansa zu kraftvollsten göttlichen Seelen? Warum war es Shirdi Baba, Jesus oder Buddha möglich, Wunder zu vollbringen, und warum gelingt das so genannten «normalen» Menschen nicht? Warum fällt es manchen Menschen leichter als anderen, spirituelle Kräfte zu erlangen? Liegt es an ihrer unermüdlichen Meditationsarbeit, ihrer Meditationskraft aus vorherigen Leben, ist es einfach Glück oder die Hilfe ihres Meisters? Ist es möglich, dieselben Erfahrungen wie diese Heiligen zu machen? Wie sind sie überhaupt zu Heiligen geworden, da sie nicht einfach vom Himmel fielen, sondern auch als Menschen geboren wurden?

Jeder Mensch ist ein Teil Gottes. Die Seele jedes Menschen ist ein Teil von Gott. Deshalb sind wir alle gleich. Wir entstammen alle demselben grossartigen Ursprung, viele ignorieren jedoch ihre wahre Grösse, weil sie das Gefühl haben, im Dunkeln zu stehen. Ihr selbst seid Meister, Ihr wisst es nur nicht. Ihr habt viele Fähigkeiten. *Ein unglaublich grosses Licht liegt in Euch verborgen.* Durch bestimmte spirituelle Prozesse könnt Ihr es zum Vorschein bringen. Dann ist alles möglich. Alles, was Ihr dafür braucht, ist eine Anleitung.

Vor vielen tausend Jahren besaßen die Menschen im alten Indien reine Herzen voller Hingabe. Ihr grösster Wunsch war es, die göttliche Wunderenergie zu erfahren. Sie kreierten Mantrien, Gebetsformeln, mit denen sie viele Engel anzogen. Das war ihre Technik. Die indische Wissenschaft war vollkommen auf die Sonne, die Engel und die übernatürlichen Kräfte ausgerichtet. Seinerzeit hatte die gesamte Wissenschaft nur mit diesen Kräften zu tun. Ihre Technologie bestand darin, mit den Seelen zu arbeiten. Alle Informationen, die in

den 2000 bis 5000 Jahre alten Manuskripten stehen und bis heute erhalten geblieben sind, wurden der Menschheit von den Engeln übermittelt: Übernatürliche Formeln – Mantrien und Yantren – mit denen man die kosmische Energie herbeiziehen und in sich integrieren kann. Die nächsten Schritte liegen darin, diese Energie für Heilungen und Wunder einzusetzen und ihre Auswirkungen handhaben zu können.

Mit Gott ist alles möglich, wenn Ihr einmal die perfekten Formeln, die richtigen Kanäle und die kosmische Energie kennt. Diese Informationen waren seit Tausenden von Jahren verschollen. Sie wurden geheim gehalten. Die spirituellen Meister haben sie nicht veröffentlicht, und wenn sie etwas preisgaben, teilten sie nicht die perfekten Anleitungen mit. Niemand brachte den Studenten bei, wie man Auto fährt. Viele Heilige reden nur über die Veden, die Bhagavad Gita, die Mahabharata. All das zu lesen ist bereichernd, aber es heutzutage anzuwenden, ist unmöglich, weil wir im derzeitigen Zeitalter anders leben als vor tausenden von Jahren. Im heutigen Kali Yuga, wie die Inder dieses Zeitalter nennen, arbeiten der Geist und die Psychologie der Menschen auf andere Weise. In der gegenwärtigen Situation brauchen wir Wissen, das direkte Wege zum Göttlichen ermöglicht.

Meditationen sowie persönliche Erfahrungen des Göttlichen sind wichtig

Ohne die Kraft der kosmischen Energie können wir den meisten Menschen nicht helfen, auch wenn wir zu grossartigen Reden

fähig sind. Wir müssen den Menschen Energie geben, die eine so starke Wirkung hat, dass sie sich in Gott verlieben, und diese Liebe in ihnen wächst. Neunzig Prozent der heutigen spirituellen Lehrer sind gute Redner, aber sie sind nicht in der Lage, den Menschen zum Sachitananda, zum wahren Glück, zu verhelfen. Es ist wichtig, Menschen Erfahrungen und Shakti (Energie) zu vermitteln. Erst durch die spirituellen Erfahrungen wird Bhakti, die Liebe, geboren.

Manche Menschen meditieren seit drei, zehn oder dreissig Jahren und nichts passiert. Das ist schrecklich. Sie machen keine Erfahrungen – nichts. Es ist ein grosses Unrecht, Euch zu Gefangenen eines spirituellen Gefängnisses zu machen. Wenn Ihr Euer Zeit damit vergeudet, ständig zu kämpfen und Euch abzumühen, werdet Ihr sehr unglücklich.

Hunderte von Studenten aus den unterschiedlichsten Ländern kommen zu mir und beklagen sich: «Wir haben viel Zeit aufgewandt, aber empfangen nur normalen Darshan, wir singen Bhajans, wir machen Seva (freiwillige Dienste), aber keine Erfahrungen. Wir spüren keine Energie in uns wachsen. Tag für Tag haben wir das Gefühl, dass es mit uns bergab geht.» Der Weg der Hingabe ist gut. Ich schätze ihn wirklich. Aber wann ist dieser Weg der richtige? Wenn Ihr sehr, sehr alt seid und Euer Körper die Meditationen nicht mehr tolerieren kann – dann ist der Weg der Hingabe passend.

Ramakrishna Paramahansa sprach jeden Tag mit der Göttlichen Mutter. Er hat von seinem Schüler Viveka-



Sri Kaleshwar

nanda nie verlangt: «Verehere mich einfach. Singe nur jeden Tag Bhajans für mich.» Anstatt dessen gab er ihm die Anweisung: «Geh', setz' dich hin und meditiere.» Das ist für jeden Menschen, sogar für unglaublich hohe Seelen, der einzige Weg, sich mit den höchsten göttlichen Energien zu verbinden. Geht, setzt Euch hin und meditiert, um Euch mit Energie aufzuladen. Dann verbindet Euch mit den Aspekten der göttlichen Schöpfung, die Ihr Euch für Euer Leben wünscht.

Ihr müsst diesen Prozess durchlaufen. Ihr müsst die Energie herbeiziehen und durch eine Reinigung gehen. Ihr müsst die Energie in Euch aufnehmen, um bestimmte Fähigkeiten zu erhalten und zu entwickeln. Ohne Übung und harte Arbeit lässt sich kein Erfolg in der Spiritualität erzielen. Wenn Ihr Euch am meisten auf Euch selbst und die Meditation konzentriert, entwickeln sich automatisch Glaube, Willenskraft und Geduld. Alles wird zu Euch kommen, wenn Ihr das mit offenem, reinen Herzen durchführt.

Meine klare Botschaft an alle ist: Ihr werdet so viel Erfolg haben, wie Ihr Japas (Mantren-Meditationen) macht. Meditationskraft ist Meditationskraft. Wenn Ihr die Japas mit starker Inspiration durchführt, erzielt Ihr für Eure Seele und Euren Lebensweg den grössten Erfolg. Die Japas

haben die höchste Priorität, in den Meditationen könnt Ihr Eure Seele mit kosmischer Energie aufladen. Nichts anderes im Universum kann Euer Seele mit einer so hohen Schwingung aufladen. Es gleicht einer starken Aufladung Eurer Seelenbatterie. Nachdem Ihr einmal sehr stark aufgeladen seid, wird Euch jegliche Negativität nicht mehr viel anhaben können. Ihr verfügt dann über starke Willenskraft, Zuversicht, höchste Widerstandskraft und göttliche Schutzkreise.

Wir können unsere Energie anheben und unser drittes Auge (Spirituelles Auge zwischen den Augenbrauen, Verbindung zur Seele, zum Höheren Selbst und zu Gott) stark machen. Wenn Euer drittes Auge stark ist, werdet Ihr in der Lage sein, Eueren Geist unter Kontrolle zu bekommen. Das stärkt Euer Herz, so dass Ihr nicht mehr so leicht an gebrochenem Herzen leiden werdet. Dann wird Eure Art, zu denken, stabiler und Eure Seelenkapazität ansteigen. Wenn Eure Seele sehr stark wird, seid Ihr in der Lage, Euch mit dem Übernatürlichen zu verbinden.

Nur spirituelle Prozesse ermöglichen übernatürliche Fähigkeiten

Die Seele gleicht einem Küken im Ei. Durch bestimmte Prozesse könnt Ihr einen inneren Mechanismus in Eurem Körper in Gang bringen.



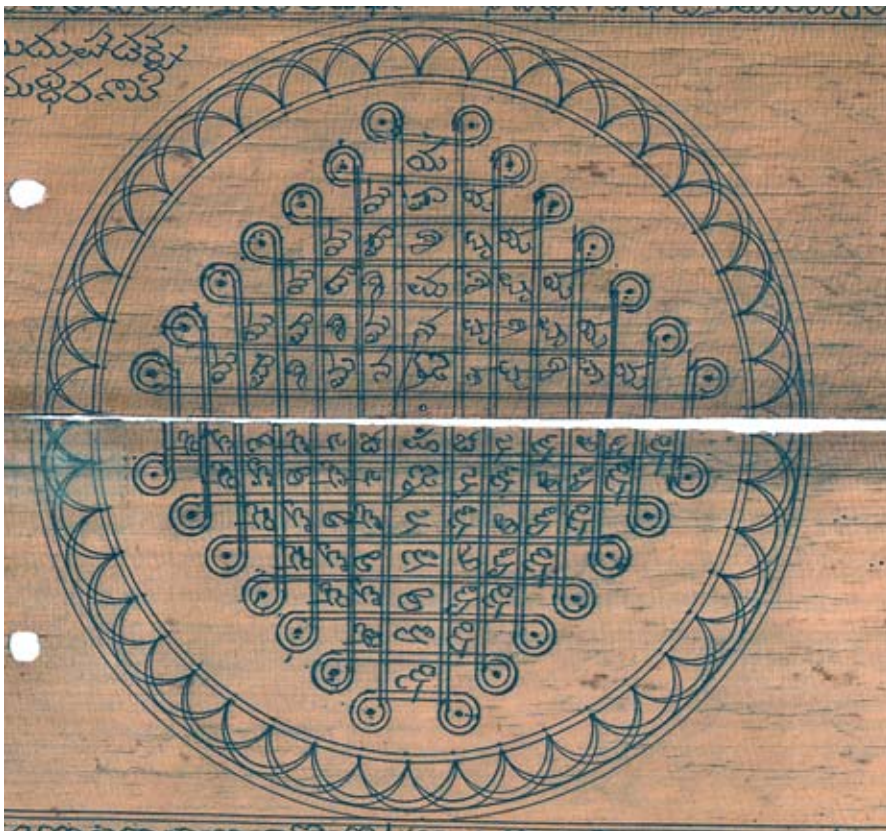
Der Shiva Sai Mandir-Ashram in Penukonda

gen, der sich mit dem Schöpfungsmechanismus in einem Ei vergleichen lässt. Eines Tages könnt Ihr wie ein Küken aus dem Ei herauschlüpfen. Das nennt man Seelenreise: aus dem Körper heraus- und in den Körper wieder zurückgehen.

Ihr könnt, ohne dass es Euch bewusst ist, bestimmte übernatürliche Fähigkeiten in Euch wachrufen. Darin liegt die tiefe Bedeutung hinter all den Japas. Das ist der Grund, warum die Rishis, Yogis und Maharishis jahrelang unter Bäumen sassen und meditierten. Aber Ihr braucht nicht zig Jahre damit verbringen, die richtigen Formeln zu finden. Einige Heilige haben bereits ganz spezifische Formeln entdeckt und uns hinterlassen. Das ist unser Glück. Diese Kanäle gibt es immer noch, und die Natur hält diese Türen für uns offen. Das uralte göttliche Wissen kehrt wieder zurück. Wenn Ihr dieses Wissen anwendet, werdet Ihr Resultate erzielen.

Wenn Ihr beginnt, diese Energie in Euch zu integrieren, könnt Ihr die Ergebnisse fühlen. Gewisse Dinge werden möglich, nachdem Ihr bestimmte Gebete, Meditationen und Kanäle praktiziert habt. Erst dadurch kann die übernatürliche Energie mit Eurer Seelenenergie kommunizieren und zusammen arbeiten, um Euer Wünsche zu erfüllen.

Neunzig Prozent aller Heiligen lehren einen einfachen Weg: «Liebe, sei glücklich, sei gut, tu' Gutes und sieh' Gutes. Liebe einfach die Menschen. Ihr werdet alles erhalten, indem Ihr einfach die Menschen liebt.» Ich stimme dem hundertprozentig zu; aber denjenigen, die sich wirklich spirituelle Erleuchtung wünschen, werden diese Worte nicht helfen. Es wird jenen



Palmblatt



Leben meditiert und einiges erreicht oder Hilfe von jemandem bekommen haben, müssen meditieren. Deshalb sage ich immer: «Meditiert!» Die Schwingungen öffnen automatisch Euer Herz und laden Euer Seele mit Energie auf.

Mantra und Yantra erschaffen höchste Seelenenergie

Jeder Heilige oder jede andere Person, die in der Spiritualität das Höchste erreichen möchte, muss durch drei Türen gehen: Mantra, Yantra und die Kombination dieser beiden Energien. Wenn wir ein Mantra und ein Yantra kombinieren und diese beiden Energien anwenden, erschaffen wir eine neue hohe göttliche Energie. Ihr rezitiert ein Mantra und visualisiert in Eurem dritten Auge ein Yantra, um diese neue Energie zu erschaffen. Verfehlt Ihr auch nur eine Tür, könnt ihr Euer Ziel nicht erreichen.

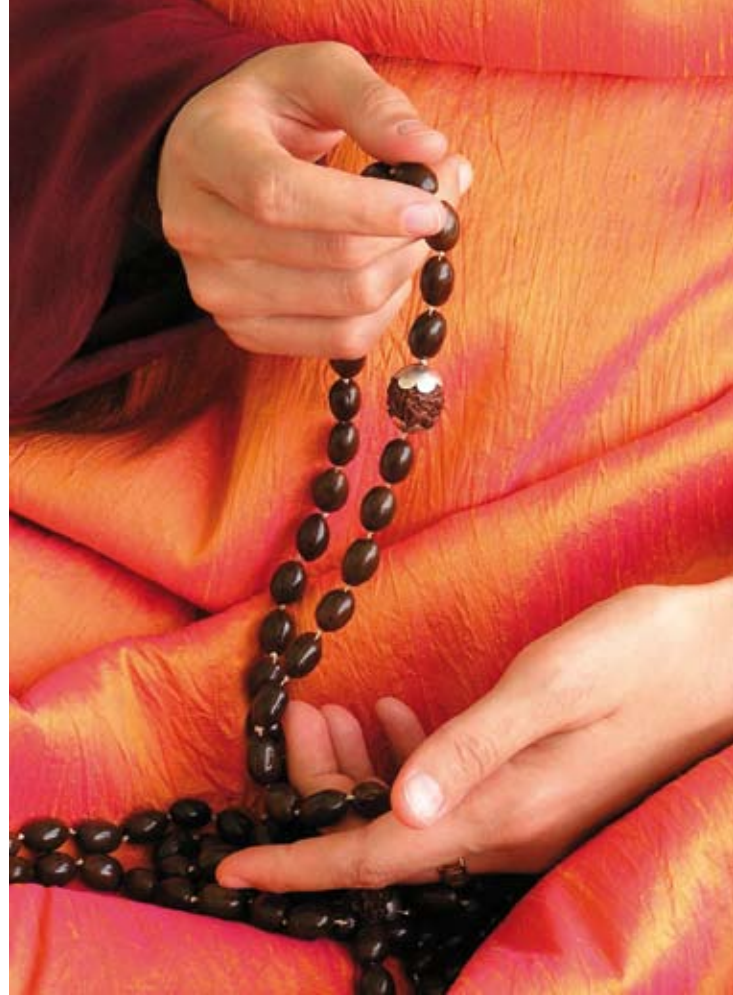
Menschen nicht helfen, die sich nach inneren Erfahrungen sehnen und bestimmte übernatürliche Dinge sehen möchten.

In einigen Traditionen wird behauptet, dass es leicht sei, alles durch die Liebe zu erreichen. Ich widerspreche dem. Ja, Ihr könnt die Liebe der Göttlichen Mutter gewinnen. Wir alle wollen Liebe. Das ist etwas Grossartiges. Aber wenn Ihr Ihre Mechanismen kennen lernen wollt, reicht Liebe allein nicht aus, um die tiefere Bedeutung Ihrer Prüfungen zu verstehen. Wir wollen die Natur Ihrer Schöpfung begreifen. Das wollen wir lernen. Das ist die höchste Stufe. Wenn Ihr diese Stufe nicht erreichen wollt, könnt Ihr dennoch als Heiler glücklich werden und vielen Menschen helfen. Ihr könnt Euer ganzes Leben ein guter Mensch sein und andere auf eine bestimmte höhere Stufe bringen. Aber wenn Ihr die allerhöchste Stufe erreichen wollt, ist das eine völlig andere Geschichte.

Es ist unmöglich, nur durch Liebe die Stufe zu erreichen, auf der man den inneren Mechanismus der Göttlichen Mutter verstehen kann. Das weiss ich aus eigener Erfahrung. Während viele Heilige, viele Menschen sagen, ‚öffne dein Herz, nimm’ die Liebe auf, dann kannst du tun, was immer du willst’, sage ich: «Das ist nicht wahr.» Nehmt irgendeinen spirituellen Meister als Beispiel und lest, was er durchmachen musste. Seht Euch die Lebensgeschichten der Meister an. Ihr selbst müsst auch durch diese Stufen der Reinigungen gehen, um diese Energien in Euch aufzunehmen und bestimmte Fähigkeiten zu erlangen. Erst dann habt Ihr es geschafft. Es gibt keinen anderen Weg als sich hinzusetzen und zu meditieren, um die hohen Energie-Kanäle zu erwerben. Auch diejenigen, die in ihren vergangenen

«Mantra» bedeutet «göttliche Schwingung». «Yantra» bedeutet «Seelendiagramm», in dem sich die verborgene Energie befindet. Mit dem Mantra könnt Ihr die Energie aufnehmen und sie weitergeben. Während Ihr Mantras rezitiert, könnt Ihr in tiefster Trance Visionen der Yantren sehen. Dann könnt Ihr die Energie des Mantras und Yantras gemeinsam anwenden, ähnlich dem Gas, das eine Flamme zum Brennen bringt. Diese hohe göttliche Energie besitzt eine überaus starke Wirkung. Etwas Höheres und Stärkeres gibt es nicht.

Im Wesentlichen geht es darum, mit den Seelen- und Engel-Kanälen zu arbeiten, Engel herbeizurufen, mit ihnen zu kommunizieren und ihre Hilfe in Anspruch zu nehmen. Durch die spirituellen Prozesse könnt Ihr Eure eigene Energie anheben, Eu-



Palmbblatt mit der Blume des Lebens

ch mit der Göttlichen Mutter verbinden und mit Ihr reden. Wenn Ihr einmal Ihre Energie erfahren habt, ist diese Energie immer in Euch. Sie reinigt alles in Euerem Umkreis. Eure Seele wird dann zu einer göttlichen Seele. All diese Methoden sind unglaubliche, interessante Techniken. Es ist ein Wissen, das ganz mit den inneren Gefühlen verbunden ist.

Woher kommst Du, wohin gehst Du?

Nachdem Ihr Euren göttlichen Kern selbst erkannt habt, könnt Ihr auch andere göttliche Seelen im Universum erkennen. Ihr könnt Euch durch Eure Energie mit jeder göttlichen Seele verbinden. Wenn Ihr Euch mit Shirdi Babas Seele, mit der Seele von Jesus oder der heiligen Maria verbinden wollt, könnt Ihr selbst diesen Kanal herstellen und eine Beziehung zu ihnen aufbauen.

Nachdem Ihr geboren wurdet, werdet Ihr auch wieder sterben. Wo-

hin geht Eure Seele dann? Woher seid Ihr gekommen? Was liegt in Euch verborgen? Das gilt es, zu erfahren und zu verstehen. Nachdem Ihr erfahren habt, woher Ihr kommt, werdet Ihr automatisch auch wissen, wohin Ihr geht. Dann könnt ihr ganz leicht alle Illusionen dieses grossen Traums des Lebens verstehen.

Wenn Ihr die Wahrheit erkennen wollt, fokussiert Euch. Die Person, die Euch dazu bringt, Euch zu fokussieren, ist kein Gott. Wenn Ihr das Gefühl habt, Euer Meister sei Gott, ignoriert Ihr Eure eigene Seelenkapazität. Von jemand anderem abhängig zu sein, macht Euch zu ewigen Studenten. Tut das nicht. Das wäre ein grosser Fehler. Liebt den Meister wie einen Freund oder Bruder. Er ist ein Freund, der Licht in Euer Leben bringt, damit Ihr wachsen könnt. Macht Eu-



ch auf den Weg und erkennt die Wirklichkeit. Lasst Eure Seelen immer grösser werden. Ihr könnt es aus eigener Kraft schaffen.

Was hat Jesus gesagt? «Wer mir wirklich vertraut, wird kraftvoller werden als ich.» Damit meinte er *alle* seine Studenten. Denn alle Menschen sind in Wahrheit gleich.

Sri Kaleshwar

Sri Kaleshwar ist ein hoch angesehener moderner indischer Meister und Heiler, der zahlreichen westlichen Schülern das alte indische Heilwissen lehrt. Dieses Wissen steht in Palmblattbüchern, die vor Tausenden von Jahren von den Rishis, den Weisen Indiens, verfasst und von Sri Kaleshwar studiert und praktisch umgesetzt wurden. Sein Lebensziel ist es, seine Schüler zur Göttlichen Mutter zu führen, sie zu kraftvollen Heilern und Meistern auszubilden und, den Menschen Mut zu machen, ihr wahres göttliches Selbst zu erfahren und ihr inneres Licht zum Vorschein zu bringen.

In Wertschätzung für seine zahlreichen sozialen Dienste in Südindien erhielt Sri Kaleshwar im Februar 2007 den Ehrendokortitel der freien internationalen Universität für Komplementärmedizin in Malaysia.

Europabesuche von Sri Kaleshwar

Jahrtausende alte spirituelle Formeln – ein Weg zu innerer Heilung, Weisheit & Glück

29. April 2007 in Hanau/Frankfurt am Main

Vortrag, Meditation & Bhajan Singen.

Info: www.kaleshwar.eu/frankfurt
E-Mail: info@kaleshwar.eu
Telefon: +49(0)2801/8390091

29. Juni 2007 in Bern (Schweiz), Gurtenpark

Vortrag, Meditation & Bhajan-Singen

30. Juni bis 1. Juli 2007 Brienz (Schweiz), Schweibenalp

Wochenend-Seminar mit Vollmond-Feuerpuja

Info: www.kaleshwar.eu/swiss
E-Mail: swiss@kaleshwar.eu

Für die Schweiz:
Die Quelle 031 333 99 09
Für Deutschland: 02801/8390091

**Jahrtausende alte spirituelle Formeln
Ein Weg zu innerer Heilung, Weisheit & Glück**

ERSTMALIGER BESUCH DES INDISCHEN MEISTERS
SRI KALESHWAR IN DER SCHWEIZ

Öffentlicher Vortrag, Meditation & Bhajan-Singen
Freitag, 29. Juni 2007 19.00 Uhr
Wabern bei Bern

Wochenendseminar mit Vollmond Feuerpuja
Samstag/Sonntag 30. Juni - 01. Juli 2007
Zentrum der Einheit Schweibenalp, Brienz

Veranstalter: Sri Sai Kaleshwar e.V.
Info & Ticketvorverkauf: www.kaleshwar.eu/swiss
E-mail: swiss@kaleshwar.eu • Tel: Die Quelle 0031 333 99 09